

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1–3
B. Begriff des Außenwirtschaftsrechts	4–9
C. Entstehungsgeschichte des AWG	10–13
D. Änderungen des AWG	14–18
E. AWG als Rahmengesetz	19–21
F. Aufbau von AWG und AWV	22–26
I. AWG	23
II. AWV	24–26
G. Andere nationale Gesetze im Bereich des Außenwirtschaftsrechts	27–28
H. Europäische und internationale Einflüsse	29–48
I. AWG und EU-Recht	30–34
II. AWG und internationales Recht	35–48
1. Einbindung in das Welthandelsrecht	36–37
2. Völkerrechtliche Verträge und Exportkontrollregime	38–47
a) Atomwaffensperrvertrag	39
b) Biowaffenübereinkommen	40
c) Chemiewaffenübereinkommen	41
d) Vertrag über den Waffenhandel	41.1
e) Weitere Exportkontrollregime	42–47
aa) Wassenaar Arrangement	44
bb) Gruppe der Kernmaterial-Lieferländer	45
cc) Australische Gruppe	46
dd) Raketentechnologie-Kontrollregime	47
3. UN-Resolutionen	48

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1
B. Grundsatz der Liberalität des Außenwirtschaftsverkehrs im AWG	2–3
C. Geltungsbereich des AWG	4–12
I. Güterverkehr	5
II. Dienstleistungsverkehr	6–7
III. Kapital- und Zahlungsverkehr	8
IV. Sonstiger Wirtschaftsverkehr	9
V. Ausland	10–11
VI. Verkehr mit Auslandswerten und Gold	12
D. Einschränkungen des Grundsatzes der Außenwirtschaftsfreiheit (Abs. 1 Satz 2)	13–16
I. Beschränkungen durch und auf Grund des AWG	14
II. Beschränkungsmöglichkeiten auf Grund des AWG	15–16
E. Verhältnis zu anderen Regelungen (Abs. 2)	17–33
I. Vorschriften in anderen Gesetzen und Rechtsverordnungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 AWG)	18–24
II. Zwischenstaatliche Vereinbarungen (§ 1 Abs. 2 Nr. 2 AWG)	25–26
III. Rechtsvorschriften zwischenstaatlicher Einrichtungen, auf die Hoheitsrechte übertragen worden sind (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 AWG)	27–29
IV. Keine Konzentrationswirkung	30–31
V. Sonderproblem: Exportkontrollvorschriften anderer Staaten/Reexport	32–33

	Rz.
F. Außenwirtschaftsfreiheit im EU-Recht	34–46
I. Verordnung (EG) Nr. 260/2009 – Gemeinsame Einfuhrregelung	36–38
II. Verordnung (EG) Nr. 1061/2009 – Gemeinsame Ausfuhrregelung	39–41
III. Verordnung (EG) Nr. 428/2009 – Dual-Use-Verordnung	42–46
G. Außenwirtschaftsfreiheit im Ausland	47–61
I. Vereinigtes Königreich	47–52
1. Ausfuhrbestimmungen	49–51
2. Einfuhrbestimmungen	52
II. USA	53–61

	Rz.
A. Entstehungsgeschichte	1
B. Inhalt und Bedeutung	2–3
C. Grundsatz und Abweichungsmöglichkeiten (§ 2 Abs. 1 AWG)	4
D. Ausführer (§ 2 Abs. 2 AWG)	5–11
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Regelungen	6
II. Ausführerbegriff	7–11
E. Ausfuhr (§ 2 Abs. 3 AWG)	12–16
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Regelungen	12–13
II. Lieferung von Waren	14–15
III. Übertragung von Software und Technologie	16
F. Ausfuhrsendung (§ 2 Abs. 4 AWG)	17–19
G. Ausländer, § 2 Abs. 5 AWG	20–22
I. Historische Entwicklung	20–21
II. Negativdefinition	22
H. Auslandswerte (§ 2 Abs. 6 AWG)	23–27
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Regelungen	23
II. Unbewegliche Vermögenswerte im Ausland (§ 2 Abs. 6 Nr. 1 AWG)	24–25
III. Forderungen in Euro gegen Ausländer (§ 2 Abs. 6 Nr. 2 AWG)	26
IV. Auf andere Währungen als Euro lautende Zahlungsmittel, Forderungen und Wertpapiere (§ 2 Abs. 6 Nr. 3 AWG)	27
I. Bestimmungsland (§ 2 Abs. 7 AWG)	28–33
I. Gebrauch	29
II. Verbrauch	30
III. Be- oder Verarbeitung	31–32
IV. Dual-Use-Verordnung	33
J. Drittländer (§ 2 Abs. 8 AWG)	34–35
K. Durchfuhr (§ 2 Abs. 9 AWG)	36–40
I. Historische Entwicklung	37
II. Durchfuhrbegriff	38–40
L. Einführer (§ 2 Abs. 10 AWG)	41–44
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Regelungen	42
II. Lieferung und Übertragung	43
III. Einfuhrvertrag mit Unionsfremdem	44
M. Einfuhr (§ 2 Abs. 11 AWG)	45–48
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Regelungen	46

	Rz.
II. Lieferung/Übertragung	47
III. Lieferung in eine Freizone/ Überführung in ein Nichterhebungsverfahren	48
N. Einkaufsland (§ 2 Abs. 12 AWG)	49–51
O. Güter (§ 2 Abs. 13 AWG)	52–53.2
I. Norminhalt/Historische Entwicklung	52
II. Güterbegriff	53–53.2
1. Waren	53
2. Software	53.1
3. Technologie	53.2
P. Handels- und Vermittlungsgeschäft (§ 2 Abs. 14 AWG)	54
Q. Inländer (§ 2 Abs. 15 AWG)	55–59
I. Norminhalt	56
II. Natürliche Personen (Nr. 1)	57
III. Juristische Personen und Personengesellschaften (Nr. 2)	58
IV. Zweigniederlassungen und Betriebsstätten (Nr. 3)	59
R. Technische Unterstützung (§ 2 Abs. 16 AWG)	60–62
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Vorschriften	60
II. Begriff der technischen Unterstützung	61–62
S. Transithandel (§ 2 Abs. 17 AWG)	63–65
I. Norminhalt/ Verhältnis zu anderen Vorschriften	63
II. Begriff des Transithandels	64–65
T. Unionsansässige und Unionsfremde (§ 2 Abs. 18 und 19 AWG)	66–68
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Vorschriften	66
II. Begriffe	67–68
U. Verbringer und Verbringung (§ 2 Abs. 20 und 21 AWG)	69–71
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Vorschriften	69
II. Begriffe	70–71
V. Waren (§ 2 Abs. 22 AWG)	72–73
W. Wert eines Gutes (§ 2 Abs. 23 AWG)	74–77
I. Norminhalt/Verhältnis zu anderen Vorschriften	74
II. Bemessungskriterien	75–77
X. Wertpapiere (§ 2 Abs. 24 AWG)	78–81
Y. Zollgebiet der Europäischen Union (§ 2 Abs. 25 AWG)	82

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1–3
I. Norminhalt/ Zeitlicher Anwendungsbereich und historische Entwicklung	1–2
II. Normzusammenhänge/Verhältnis zu anderen Regelungen	3
B. § 4 Abs. 1 AWG	4–16
I. Nr. 1	4
II. Nr. 2	5
III. Nr. 3	6–8
IV. Nr. 4	9
V. Nr. 5	10–16
C. § 4 Abs. 2 AWG	17–28
I. Nr. 1	18
II. Nr. 2	19
III. Nr. 3	20
IV. Nr. 4	21–28
1. Zwischenstaatliche Vereinbarungen	22–25
2. „Umsetzung“	26–27
3. Verhältnis zu anderen Vorschriften	28
D. § 4 Abs. 3 AWG	29–33
E. § 4 Abs. 4 AWG	34–52
I. Konkretisierung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	35–38
II. Beschränkung laufender Verträge	39–52
1. Anwendungsbereich	40
2. Begriff der erheblichen Gefährdung	41
3. Konsequenzen für die Praxis	42–44
4. Verfassungsmäßigkeit der Altvertragsregelung	45–49
a) Zulässigkeit der unechten Rückwirkung	46
b) Entschädigungspflicht nach Art. 14 GG	47–49
5. Zeitliche Konkretisierung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	50–52

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-2
I. Norminhalt und Normzusammenhänge/Verhältnis zu anderen Regelungen	1
II. Zeitlicher Anwendungsbereich und historische Entwicklung	2
B. § 5 Abs. 1 AWG	3-5
I. Nr. 1	4
II. Nr. 2	5
C. § 5 Abs. 2 AWG	6
D. § 5 Abs. 3 AWG	7-8
E. § 5 Abs. 4 AWG	9
F. § 5 Abs. 5 AWG	10

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-2
I. Norminhalt und Normzusammenhänge	1
II. Zeitlicher Anwendungsbereich und historische Entwicklung	2
B. Anordnungsvoraussetzungen (Abs. 1)	3-11
I. Gefahrenbegriff	4
II. Form der Anordnung und Problem der Formtypik hoheitlichen Handelns	5-8
III. § 6 Abs. 1 widerspricht § 1 Abs. 1 AWG	9-11
C. Automatisches Außerkrafttreten (Abs. 2)	12
D. Entsprechend geltende Vorschriften (Abs. 3)	13

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-4
I. Norminhalt/Historische Entwicklung	1-3
II. Normzusammenhänge/ Verhältnis zu anderen Regelungen	4
B. Eingriffsbefugnis (Abs. 1)	5-12
I. Gefahrbegriff	6
II. Seewärts der Grenze des deutschen Küstenmeers	7
III. Notwendige Maßnahmen nach § 6 Abs. 1 AWG	8-9
IV. Zweckbestimmung	10-12
C. Adressaten (Abs. 2)	13-18
I. Eigentümer	14
II. Ausrüster	15
III. Charterer	16
IV. Schiffsführer	17

	Rz.
V. Sonstige Inhaber der tatsächlichen Gewalt	18
D. Informationspflichten (Abs. 3 und 4)	19–20
E. Anwendbare Vorschriften (Abs. 5)	21

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-4
I. Historische Entwicklung	2
II. Norminhalt	3
III. Normzusammenhänge	4
B. „Ob“ der Genehmigungserteilung (Abs. 1)	5-16
I. „Gebundene Erlaubnis“ (Abs. 1 Satz 1)	6-12
1. Beschränkungszwecke	8
2. Gefahrenbegriff	9
3. Amtsermittlungsgrundsatz und Beweislast bei non liquet	10-12
II. „Freie Erlaubnis“ (Abs. 1 Satz 2)	13-16
1. Volkswirtschaftliches Interesse	14-15
2. Ermessensausübung	16
C. „Wie“ der Genehmigungserteilung	17-57
I. Sachliche und persönliche Voraussetzungen (Abs. 2 Satz 1)	19-45
1. Zuverlässigkeit	23-26
2. Grundsätze der Bundesregierung im Bereich der Rüstungsgüter und Ausführverantwortlicher	27-30
3. Bestellung des Ausführverantwortlichen	31-38
a) Person des Ausführverantwortlichen	32-34
b) Anzahl des Ausführverantwortlichen	35-36
c) Bestellung und Benennung des Ausführverantwortlichen	37-38
4. Aufgaben des Ausführverantwortlichen	39-45
a) Organisationspflicht	40-41
b) Personalauswahl und -weiterbildungspflicht	42-43
c) Überwachungspflicht	44
d) Mitwirkung an Ausfuhrgenehmigungsanträgen	45

	Rz.
II. Sachliche und persönliche Voraussetzungen bei BAFA-Bescheinigungen (Abs. 2 Satz 2)	46–52
III. Genehmigungserteilung bei Kontingentierung (Abs. 3 und 4)	53–57
D. Pflicht zu richtigen und vollständigen Angaben (Abs. 5)	58–60

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-3
I. Norminhalt	1
II. Zeitlicher Anwendungsbereich und historische Entwicklung	2
III. Normzusammenhänge/Verhältnis zu anderen Regelungen	3

	Rz.
B. Ermächtigung	4–6
C. Verhältnis zu § 2 AWV	7
D. Zertifizierung in der Praxis	8–11

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1–3
B. Die Bundesbank im Außenwirtschaftsverkehr	4–8
C. Gegenstand/Umfang der Ausnahme	9–14
I. Rechtsgeschäfte und Handlungen im Geschäftskreis der Bundesbank . . .	11–12
II. Geschäftspartner der Bundesbank	13
III. Grenzen der Ausnahme	14

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-5
B. Verfahrensvorschriften (Abs. 1)	6-10
C. Meldevorschriften (Abs. 2, 3, 5)	11-28
I. Allgemeines	11-14
II. Ziel und Zweck der Meldepflichten	15-19
III. Gegenstand von Meldepflichten	20-26
1. Kapitalverkehr	21-23
2. Zahlungsverkehr	24-26
IV. Ausgestaltung der Meldepflicht	27-28
D. Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten (Abs. 4)	29

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1–6
B. Verordnungserlass	7–17
I. Zuständigkeit der Bundesregierung (Abs. 1 Satz 1)	7–9
II. Erlass durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Abs. 1 Satz 2	10–12
III. Ausschluss der Zustimmungspflicht des Bundesrats (Abs. 2)	13–15
IV. Mitwirkung der Bundesbank (Abs. 3)	16–17
C. Mitwirkung von Bundesrat und Bundestag (Abs. 4)	18–28
I. Notifikationspflicht	18
II. Mitwirkungsmöglichkeiten des Bundesrats (Abs. 4 Satz 2)	19–20
III. Aufhebungsverlangen des Bundestages (Abs. 4 Satz 3)	21–28

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1-2
B. Normbereich	3-12
I. Grundsätzliche Zuständigkeit des BAFA (Abs. 1)	3-4
II. Ausschließliche Zuständigkeit durch Gesetz	5-11
1. Deutsche Bundesbank (Abs. 2 Nr. 1)	5
2. BMWi (Abs. 2 Nr. 2)	6-8
3. BMVI (Abs. 2 Nr. 3)	9
4. BMF (Abs. 2 Nr. 4)	10
5. BLE (Abs. 2 Nr. 5)	11
III. Übertragungsmöglichkeit (Abs. 3)	12

Inhalt

	Rz.
A. Allgemeines	1–8
B. Normbereich	9–26
I. Nebenbestimmungen (Abs. 1 Satz 1)	9–23
1. Befristung	12–14
2. Bedingung	15
3. Widerrufsvorbehalt	16–18
4. Auflagen	19–23
II. Keine Übertragbarkeit (Abs. 1 Satz 2)	24–25
III. Aufschiebende Wirkung (Abs. 2)	26

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1
B. Rechtsunwirksamkeit (Abs. 1)	2–9
I. Rechtsgeschäft ohne Genehmigung	2–5
II. Rechtslage während des Schwebezustands	6–8
III. Wirksamwerden	9
C. Auflösende Bedingung bei Prüfrecht (Abs. 2)	10–12
D. Wirksamkeit bei Meldepflicht	13

Inhalt

	Rz.
A. Inhalt und Bedeutung	1–2
B. Vollstreckungstitel (Abs. 1)	3–6
I. Verurteilung zur Leistung	3–5
II. Andere Vollstreckungstitel und einstweilige Sicherungsmaßnahmen	6
C. Zulässigkeit der Zwangsvollstreckung (Abs. 2)	7–8

Inhalt

	Rz.
A. Überblick und Systematik	1–4
B. Blankettgesetze	5–8
I. Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz	7
II. Irrtum über die Reichweite der Ausfüllungsnorm	8
C. AWG-Novelle 2013	9–13

	Rz.
A. Überblick	1-2
B. Grundtatbestand (Abs. 1)	3-23
I. Allgemeines	3-7
II. Die Tatbestandsvoraussetzungen im Einzelnen	8-22
1. Rechtsverordnung nach § 4 AWG	8-9
2. Vollziehbare Anordnung aufgrund einer Rechtsverordnung	10
3. Durchführung einer Sanktionsmaßnahme	11
4. Bezug auf Güter des Teils I Abschnitt A der Ausfuhrliste	12-17
a) Begriff der Güter	13-14
b) Bezug auf Teil I Abschnitt A der Ausfuhrliste	15-17
5. Tathandlungen	18-22
III. Strafraumen	23
C. Qualifikationen für geheimdienstliche, gewerbsmäßige oder bandenmäßige Begehung (Abs. 2)	24-35
I. Handeln für den Geheimdienst einer fremden Macht (Nr. 1)	24-28
1. Geheimdienst einer fremden Macht	26-27
2. Handlung	28
II. Gewerbsmäßige oder bandenmäßige Begehung (Nr. 2)	29-34
1. Gewerbsmäßigkeit	30-33
2. Bande	34
III. Strafraumen	35
D. Qualifikation bei bandenmäßiger und gewerbsmäßiger Begehung (Abs. 3)	36-37
E. Minder schwerer Fall (Abs. 4)	38
F. Leichtfertige Begehung (Abs. 5)	39-40
G. Dem „Handeln ohne Genehmigung“ i.S.d. § 17 Abs. 1 AWG gleichgesetzte Begehung (Abs. 6)	41-50
I. Allgemein	42-46
II. Tathandlungen	47-50
1. Drohung	47
2. Bestechung	48
3. Kollusion	49
4. Durch unrichtige oder unvollständige Angaben erschlichen	50
H. Geltung für Auslandstaten (Abs. 7)	51-57
I. Allgemein	51-52
II. Tatort	53-54
III. Täterschaft	55
IV. Deutscher	56-57

Inhalt

	Rz.
A. Überblick	1–3
B. Verstoß gegen unmittelbar geltende EU-Rechtsakte (Abs. 1 Nr. 1)	4–31
I. Allgemeines	4–5
II. Unmittelbar geltender Rechtsakt der Europäischen Gemeinschaften oder der Europäischen Union	6–9
III. Der Durchführung einer Sanktionsmaßnahme dienend	10–11
IV. Veröffentlichung im Amtsblatt der EU oder der EG	12–13
V. Tathandlungen	14–31
1. Ausfuhrverbot	16
2. Einfuhrverbot	17
3. Durchfuhrverbot	18
4. Verbringungsverbot	19
5. Verkaufs- und Erwerbsverbot	20
6. Lieferverbot	21
7. Bereitstellungsverbot	22
8. Weitergabeverbot	23
9. Dienstleistungsverbot	24–25

	Rz.
10. Investitionsverbot	26
11. Umgehungsverbot	27–28
12. Verfügungsverbot über eingefrorene Gelder und wirtschaftliche Ressourcen	29–31
C. Verstoß gegen ein Genehmigungserfordernis eines Rechtsaktes der Europäischen Union (Abs. 1 Nr. 2)	32–33
D. Verstoß gegen nationale Entscheidungs- und Genehmigungsvorbehalte (Abs. 2)	34–52
I. Allgemeines	34–35
II. Genehmigung der Ausfuhr von Gütern der Ausfuhrliste und Gütern mit bestimmtem Verwendungszweck (Nr. 1)	36–37
III. Entscheidungsvorbehalt bei Kenntnis über Verwendungszweck (Nr. 2)	38–40
IV. Genehmigung für die Verbringung bestimmter Güter der Ausfuhrliste (Nr. 3)	41
V. Genehmigung für bestimmte Handels- und Vermittlungsgeschäfte (Nr. 4)	42–44
VI. Entscheidungsvorbehalt für bestimmte Handels- und Vermittlungsgeschäfte bei Kenntnis des Verwendungszwecks (Nr. 5)	45
VII. Genehmigung für technische Unterstützung bei Unterrichtung über Verwendungszweck (Nr. 6)	46–50
VIII. Entscheidungsvorbehalt bei technischer Unterstützung bei Kenntnis des Verwendungszwecks (Nr. 7)	51–52
E. Verstoß gegen die EU-Kimberley-VO (Abs. 3)	53–56
I. Allgemeines	53
II. Tathandlungen	54–56
F. Verstoß gegen EU-Anti-Folter-VO (Abs. 4)	57–62
I. Tathandlungen	58–62
G. Verstoß gegen die Dual-Use-VO (Abs. 5)	63–78
I. Allgemeines	63–64
II. Tathandlungen	65–78
1. Nr. 1: Ausfuhr ohne Genehmigung	66–72
a) Ungenehmigte Ausfuhr gelisteter Güter	67
b) Ungenehmigte Ausfuhr nicht gelisteter Güter bei bestimmter Verwendungsbestimmung	68–70
c) Ungenehmigte Ausfuhr nicht gelisteter „Ersatzteile“	71–72
2. Nr. 2: Ausfuhr ohne Entscheidung der Behörde	73–74
3. Nr. 3: Vermittlungstätigkeit ohne Genehmigung	75–76
4. Nr. 4 Vermittlungstätigkeit Entscheidungsvorbehalt	77
5. Verweis auf die Dual-Use-VO	78
H. Versuchsstrafbarkeit (Abs. 6)	79–82

	Rz.
I. Qualifikationen (Abs. 7)	83–84
I. Nr. 1: Geheimdienst einer fremden Macht und Nr. 2 gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	83
II. Nr. 3: Proliferationsrelevante Embargoverstöße	84
J. Abs. 8: Qualifikation bei bandenmäßiger und gewerbsmäßiger Begehung . .	85
K. Rechtsmissbräuchlich erwirkte Genehmigung (Abs. 9)	86
L. Geltung für Auslandstaaten (Abs. 10)	87
M. Persönlicher Strafaufhebungsgrund (Abs. 11)	88

Inhalt

	Rz.
A. Überblick	1–3
B. Fahrlässige Begehung der Taten nach § 18 Abs. 1 bis 5 AWG (Abs. 1)	4–6
I. Verstöße gegen § 18 Absatz 1 bis 5 AWG	5
II. Fahrlässigkeit	6
C. Unrichtige Angaben in Genehmigungsverfahren (Abs. 2)	7–9
I. Allgemeines	7
II. Verweis auf § 8 Abs. 5 und § 9 Satz 2 AWG	8
III. Tathandlungen	9
D. Verstöße gegen § 81 AWV, gegen Einzelfallanordnungen und gegen Pflichten beim Verbringen von Waren (Abs. 3)	10–34
I. Allgemeines	10
II. Zuwiderhandlung gegen Rechtsverordnungen oder vollziehbare Anordnungen (Nr. 1)	11–21
1. Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 1 AWG (Buchst. a)	13–14
2. Rechtsverordnung nach § 11 Abs. 1 bis 3 oder Abs. 4 AWG (Buchst. b)	15–21
a) Verstöße im Zusammenhang mit Urkunden verkörpernden Verwaltungsakten (§ 81 Abs. 2 Nr. 1, 2 AWV)	16
b) Verstöße gegen Verfahrens- und Meldevorschriften für Ausfuhr und Wiederausfuhr (§ 81 Abs. 2 Nr. 3 bis 8 AWV)	17
c) Verstöße gegen Verfahrens- und Meldevorschriften für die genehmigungsbedürftige Ausfuhr (§ 81 Abs. 2 Nr. 9 bis 13 AWV)	18
d) Verstöße gegen Beschränkungen und allgemeine Verfahrensvorschriften bei der Einfuhr (§ 81 Abs. 2 Nr. 15 und 16 AWV)	19
e) Verstöße betreffend Einfuhrdokumente (§ 81 Abs. 2 Nr. 17 und 18 AWV)	20
f) Verstoß gegen Meldevorschriften im Kapital und Zahlungsverkehr (§ 81 Abs. 2 Nr. 19 und 20 AWV)	21
III. Verstoß gegen vollziehbare Anordnungen (Nr. 2)	22–30
1. Vollziehbare Anordnungen	24–25
2. ... nach § 7 Abs. 1, 3 oder 4 AWG	26–27
3. ... nach § 23 Abs. 1 oder Abs. 4 Satz 2 AWG	28–30

	Rz.
IV. Verstoß gegen Pflichten zur Überwachung des Fracht-, Post- und Reiseverkehrs (Nr. 3–5)	31–34
E. Verstoß gegen unmittelbar geltende EU-Rechtsakte nach AWW (Abs. 4)	35–41
I. Allgemein	35–37
II. Unmittelbar geltende Vorschriften des Europarechts	38–41
F. Verstoß gegen Verfahrensvorschriften in EU-Sanktionsverordnungen (Abs. 5)	42–45
G. Rechtsfolgen (Abs. 6)	46–48

Inhalt

	Rz.
A. Überblick	1
B. Einziehung (Abs. 1)	2–6
C. Erweiterte Einziehung (Abs. 2)	7
D. Erweiterter Verfall (Abs. 3)	8–9

Inhalt

	Rz.
A. Überblick	1
B. Abgeleitete Zuständigkeit der Zollbehörden (Abs. 1)	2–4
C. Eigenständige Zuständigkeit der Zollbehörden (Abs.2)	5–7
D. Rechte und Pflichten der Zollbehörden bei Ausübung der Ermittlungen (Abs. 3 und 4)	8–9